

Antrag auf Genehmigung zur Schlachtung im Herkunftsbetrieb mittels Betäubungsverfahren¹

1. Betäubungsverfahren

- Elektrobetäubung
- Bolzenschussbetäubung

2. Antragsteller ist (bitte auswählen):

<input type="checkbox"/> Tierhalter des Herkunftsbetriebs	<input type="checkbox"/> Betreiber der mobilen Schlachteinheit
<input type="checkbox"/> Sonstige: <input style="width: 50px;" type="text"/>	

3. Angaben Tierhalter, Herkunftsbetrieb der Schlachttiere:

Name: <input style="width: 50px;" type="text"/>	Vorname: <input style="width: 50px;" type="text"/>
Straße, Haus-Nr.: <input style="width: 50px;" type="text"/>	PLZ, Ort: <input style="width: 50px;" type="text"/>
Betriebs-Nr. ² : <input style="width: 50px;" type="text"/>	Landkreis: <input style="width: 50px;" type="text"/>
Telefon: <input style="width: 50px;" type="text"/>	E-Mail: <input style="width: 50px;" type="text"/>

4. Angaben Betreiber mobile Schlachteinheit, ausführende Person Schlachtung:

Name: <input style="width: 50px;" type="text"/>	Vorname: <input style="width: 50px;" type="text"/>
Straße, Haus-Nr.: <input style="width: 50px;" type="text"/>	PLZ, Ort: <input style="width: 50px;" type="text"/>
Unternehmen: <input style="width: 50px;" type="text"/> Zulassung-Nr.: <input style="width: 50px;" type="text"/>	Landkreis: <input style="width: 50px;" type="text"/>
Telefon: <input style="width: 50px;" type="text"/>	E-Mail: <input style="width: 50px;" type="text"/>

5. Angaben Schlachttiere:

Anzahl Tiere: <input style="width: 50px;" type="text"/>	Tierart, Rasse: <input style="width: 50px;" type="text"/>
Ohrenmarken-Nr.	

6. Erforderliche Anlagen des Antragsstellers zur Einreichung:

Die folgenden Anlagen sind **verbindlich** mit diesem Antrag einzureichen:

- ✓ Amtliche Bescheinigung über die Eignung der mobilen Schlachteinheit
- ✓ Vereinbarung des Tierhalters mit dem Schlachtbetrieb und Nutzungskonzept der mobilen Schlachteinheit (detaillierte Angaben zum Schlachtablauf und der Verantwortlichkeiten für die einzelnen Arbeitsschritte der Schlachtung in Bezug auf die in diesem Antrag vorgesehene Tierhaltung)

¹ VO (EG) Nr. 853/2004 Anhang III Abschnitt I Kapitel VI a Buchstaben a – i; i.V.m. Del. VO (EU) 2021/1374

² Registriernummer nach Viehverkehrsordnung (VVVO)

	Landratsamt Biberach	Antrag auf Genehmigung zur Schlachtung im Herkunftsbetrieb	
---	-------------------------	---	--

- ✓ Tierschutzrechtlicher Sachkundenachweis nach § 4 TierSchlV

Des Weiteren müssen folgende Voraussetzungen im Betrieb gegeben sein:

- ✓ Alle in der Schlachtung mit der mobilen Schlachteinheit beteiligten Personen sind im Besitz eines gültigen Sachkundenachweises für die betroffenen Arbeitsschritte: Betäuben, Entbluten, Schlachten, Töten (Handhabung und Pflege sind bei Schlachtung im Herkunftsbetrieb nicht zwingend erforderlich). Die Verantwortlichkeiten liegen bei dem Betreiber der mobilen Schlachteinheit.
- ✓ Standardarbeitsanweisungen des Betreibers der mobilen Schlachteinheit sind vorhanden und werden bei der Schlachtung im Herkunftsbetrieb befolgt.

7. Verbindliche Hinweise:

- der amtliche Tierarzt, der die Schlacht tieruntersuchung des zur Schlachtung bestimmten Tieres durchführt, muss bei der Schlachtung anwesend sein.
- Genehmigungsinhaber nach Antragsstellung ist der verantwortliche "Unternehmer" im Sinne der VO(EU) 1099/2009. Dieser hat nach allen Belangen für die Gewährleistung des Tierschutzes Verantwortung zu tragen.

Alle gemachten Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit.

Der Antrag kann nur gewährt werden, wenn alle erforderlichen Anlagen beigefügt und alle Auswahlfelder angekreuzt wurden.

Ort, Datum

Unterschrift